

DIE WILLKÜR DER ZAHLEN

Jubiläen und Gedenken in der jüdischen Geschichte

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

Termin: 01.-03.07.2008.

Ort: BAWAG-PSK,
Veranstaltungszentrum, Wien 1,
Seitzergasse 2-4.

Konzept und Organisation: PD
Dr. Martha Keil und Dr. Barbara
Staudinger.

Informationen:
<http://www.injoest.ac.at>

Das Institut für Geschichte der Juden in Österreich – seit 1. Januar 2008 Institut für jüdische Geschichte Österreichs – feiert heuer sein zwanzigjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist die 18. internationale Sommerakademie dem Themenkreis Jubiläen, Erinnerung, Gedenken, aber auch Umdeuten und Verdrängen gewidmet.

Da zufällig 2008 mehrere Gedenkjahre der österreichisch-jüdischen Geschichte (1338, 1648, 1848, 1918, 1938, 1948 ...) zusammenfallen, wollen wir auch diese »Willkür der Zahlen« aus verschiedenen Perspektiven untersuchen. Mit interdisziplinärem Zugang sprechen u.a. ein Mediziner zum biologisch-psychologischen Mechanismus von Erinnerung und Vergessen, Kulturhistoriker/innen zur Funktion von Jubiläen und Erinnerungsritualen in der jüdischen Geschichte und die Leiter eines jüdischen Museums und einer KZ-Gedenkstätte zur Verortung von Gedächtnis. Mehrere Vorträge behandeln die Verdrängungsgeschichte des Nationalsozialismus in Österreich und die Wende von 1986.

Programm

Dienstag, 01.07.2008
Zahlen und Räume

- 9.30 Begrüßung und Einführung: **Martha Keil**
- 10.00 **Shmuel Barzilai** (Wien): Chet – die Zahl 8 in der jüdischen Mystik
- 11.15 **Ernst Strouhal** (Wien): Schachspiel und Antisemitismus. Zur Geschichte von Vorurteil und Rassismus im privaten Leben
- 12.00 Pause
- 14.30 **Martha Keil** (St. Pölten): Erinnerungsstrategien in der Vormoderne: Rituale und Memorbücher
- 15.15 **Hanno Loewy** (Hohenems): Jüdische Museen als Diskursorte der Diaspora. Geschichte und Ausblicke
- 16.30 **Rikola-Gunnar Lüttgenau** (Weimar-Buchenwald): KZ-Gedenkstätten in Deutschland: Vom Totengedenken zur historischen Bildungsarbeit

Mittwoch, 02.07.2008
Erinnerung und Identität

- 9.30 **Georg Goldenberg** (München): Gedächtnis und Gehirn
- 10.15 **Paul Münch** (Duisburg): Fakten oder Fiktionen? Anmerkungen zur wissenschaftlichen und politischen Erinnerung
- 11.30 **Birgit Wiedl** (St. Pölten): Die »Blutorte« von 1338 in der jüdischen und christlichen Historiografie
- 12.15 Pause
- 14.30 **Albert Lichtblau** (Salzburg): Vom Ende der Erinnerung zur administrierten Gedächtniskultur

- 15.15 **Heidemarie Uhl** (Wien): Erinnerungsbegehren. Österreichisches Gedächtnis, zwanzig Jahre nach der Waldheimdebatte
- 16.30 **Dieter Hecht/Michaela Raggam-Blesch** (Wien): 1938: Topografie der Shoah in Wien: Orte – Bilder – Erinnerungen

Donnerstag, 03.07.2008

Jubiläen

- 9.30 **Peter Rauscher** (Wien): Vom Anniversarium zum Jubiläumskult. Zur Entstehung »runder« Festtage
- 10.15 **Gabriele Kohlbauer** (Wien): »Dem Gesalbten Gottes Israels Dank und Segen«. Die Kaisertreue der österreichischen Juden
- 11.30 **Eleonore Lappin** (St. Pölten): 1918 – Zwischen Habsburgermonarchie und Deutschösterreich
- 12.15 Pause
- 14.30 **Joachim Schlör** (Southampton): 60 Jahre Israel
- 15.15 Abschluss der Tagung: **Barbara Staudinger**
- 16.00 Führungen durch das Jüdische Museum Wien

